



# LICHER WOCHENBLATT



Kolnhäuser Str. 3 · 35423 Lich · Telefon 0 64 04-70 29 oder 70 99 · Telefax 0 64 04-30 53  
E-Mail: [info@licher-wochenblatt.de](mailto:info@licher-wochenblatt.de) · ISDN-Nr.: 0 64 04-69 67 75 · Homepage: [www.licher-wochenblatt.de](http://www.licher-wochenblatt.de)  
Annahmeschluss: Dienstags 17.00 Uhr

AUFLAGE 22.000

NEUTRALE, UNABHÄNGIGE VERBRAUCHERINFORMATION

31. Jahrgang

Nr. 44

29. Oktober 2015

## Fuchsjagd des RuF Lich bei idealem Wetter

### Lina Walz schnappte sich den Fuchsschwanz

Lich (kjg). Es dauerte nur etwas länger als einen Wimpernschlag und Sabine Habermehl war den Fuchsschwanz los. Lina Walz hatte ihn erbeutet. Sie ist der neue Fuchs und wird nächstes Jahr das Rennen anführen. Bei idealem Wetter, wie Hans-Heinrich Walz sagte, fand am Sonntag die Fuchsjagd des Reit-

und Fahrvereins Lich statt. 34 Reiter und neun Kutschen waren auf der 18 Kilometer langen Strecke, die am Hartenröder Wald entlang, über die Wirtswiesen, durch den Langsdorfer Wald, am Niederried vorbei und wieder zu Start und Ziel führte, unterwegs.



Aufstellung zum Empfang des Bruchs.



Lina Walz, neuer Fuchs des RuF.

26 Hindernisse und drei Gräben waren zu überwinden. Jagdherrin war Andrea Walz. Kurz nach zwölf ging das erste Feld mit Fuchs Sabine Habermehl, Master Stephanie Emmerich und den Pikören Dr. Christiane Solms und Thomas Link auf die Strecke.

Mit entsprechendem Abstand folgte das zweite Feld mit Master Lina Walz, den Füchsen Tim Tiller und Till Schmidt sowie den Pikören Tim Li Port und Thomas Schmidt. Das Kutschenfeld wurde von Karl Ludwig Wolf angeführt. Nach der Hälfte der Strecke gab es in den Bessinger Wiesen eine Pause und den Satteltrunk.

Gegen 15.00 Uhr waren die Reiter mit ihren Pferden und die Gespanne am Ausgangspunkt ein-



Der Start des ersten Feldes.

(Bilder: kjg)

getroffen. Das Fuchsschwanzgreifen konnte beginnen. Überraschend schnell konnte Lina Walz den Fuchsschwanz ergattern.

Das Flachrennen der »Großpferde« gewann Kim Li Port, das Rennen der »Kleinpferde/Ponys« Katharina Link. Beide wurden als

Füchse mit dem Fuchsschwanz ausgezeichnet. Nach den Rennen wurde den Reitern der »Bruch« überreicht.

Der erste Vorsitzende des RuF Hans-Heinrich Walz zeigte sich mit dem Ablauf der sportlichen Veranstaltung sehr zufrieden und sagte, er sei froh, dass das ganze wieder ohne Unfälle abgelaufen sei. Lediglich kurzfristig hatten sich zwei Reiter von ihren Pferden getrennt. Diese seien wieder aufgesessen und weiter geritten. Walz dankte den Bläsern von Hubertus Gießen für die Signale, dem Deutschen Roten Kreuz für die Absicherung und den Sanitätsdienst sowie den Helfern aus dem Verein für die gute Organisation und die Gastronomie.